



Unterrichtsmaterialien „Zeit der großen Worte“

Unterrichtsmaterialien für die Klassen 7-10



Herbert Günther

Zeit der großen Worte

320 Seiten

ISBN: 978-3-570-31207-0

Erarbeitet von Julia Winnemuth für den Originalverlag Gerstenberg



Lösungen

Große Worte

Vater – Louise – Großvater – Mutter – Helene – Max – Hermann – Ida – Kurt

Der Beginn des Ersten Weltkriegs

Sarajevo – Serbien – Bündnispolitik – Deutschland – Russland – Frankreich – Belgien – England – freiwillig – Weihnachten – Stellungskrieg

Wichtige Daten zum Ersten Weltkrieg

28. Juni 1914: Attentat in Sarajevo

28. Juli bis 4. August 1914: Kriegseintritt von Österreich-Ungarn, Serbien, Russland, Deutschland, Frankreich und England

22. April 1915: In der Schlacht bei Ypern (Belgien) setzt Deutschland zum ersten Mal Giftgas ein.

Februar bis Dezember 1916: Kämpfe bei Verdun (Frankreich)

Winter 1916/17: „Steckrübenwinter“, Nahrungsmittelknappheit

6. April 1917: Die USA erklären Deutschland den Krieg

3. März 1918: Friedensschluss von Brest-Litowsk (Weißrussland)

9. November 1918: Novemberrevolution, Demonstrationen und Aufstände in Kiel, München und Berlin

11. November 1918: Kriegsende

Drei Generationen

Max: ist zunächst kriegsbegeistert und sieht den Krieg als Möglichkeit, sich zu bewähren; später ist er verzweifelt und traumatisiert und sieht den Krieg als Menschenschlachthaus

Vater: ist patriotisch, will den Sinn des Krieges nicht hinterfragen, sondern sieht es als seine Aufgabe zu gehorchen und zu kämpfen, um seine Familie zu beschützen

Großvater: Veteran der Sedanschlacht 1870/71, freut sich auf den Krieg als ein „neues Sedan“, ist kaisertreu und patriotisch

Max´ Entwicklung:

„Das Vaterland, das sind wir alle. Und wenn es bedroht ist, dann müssen wir dafür einstehen und sei es mit unserem Leben.“ (S. 21, Z. 24 – 26)



Im ersten Feldpostbrief: Bewunderung für Leutnant Jung, Krieg als „männliches Abenteuer“
(S.55, Z. 25)

„Was da draußen passiert, könnt ihr euch nicht vorstellen.“ (S. 113, Z. 9/10)

„Die Welt ist ein Schlachthaus, Bruder. Ein Menschenschlachthaus.“ (S. 116, Z. 18/19)

„Am Anfang hab ich das alles geglaubt, und ein Feigling und Verräter will man ja nicht sein.“
(S. 129, Z. 1/2)

„... du musst dich selber vergessen, damit du da durchkommst. Am Ende gibt es nur zwei
Möglichkeiten: erschießen oder erschossen werden.“ (S. 129, Z. 26 – 28)

Glossar

Mobilmachung – Feldpost – Wandervögel – Lebensmittelkarte – Jungdeutschlandbund –
Sedanfeier – Dicke Bertha – Einquartierung